

NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 5/2019

Liebe Vereinsmitglieder,

kürzlich ging die Gartenschau in Wassertrüdingen zu Ende. Die erwartete Zahl der Besucher wurde erfreulicherweise deutlich übertroffen und man kann mit Fug und Recht sagen, dass die Gartenschau für Wassertrüdingen, aber auch für die Region, ein voller Erfolg war. Wir freuen uns, dass wir mit der finanziellen Unterstützung der „Römischen Gartenschätze“ hier einen wichtigen Beitrag leisten konnten! An insgesamt 37 von 108 Tagen Laufzeit der Gartenschau konnte vor allem mit umfangreicher ehrenamtlicher Unterstützung jeweils für sechs Stunden der Garten geöffnet und betreut werden. Das ist neben den regulären Tätigkeiten rund um das LIMSEUM, die natürlich trotzdem anfielen und anfallen, eine hervorragende Leistung. Auch viele Vereinsmitglieder haben sich hier eingebracht. Dies war gleichzeitig eine gute Werbemöglichkeit für LIMSEUM und Römerpark.

Die Sonderausstellung „Römer.Macht.Umwelt.“ begeistert mit den großformatigen Bildern die Besucher. Nutzen auch Sie bis zum 20. Oktober die Gelegenheit, sie noch anzuschauen. Danach wird es bis zum Jahresende eine Ausstellung zur Experimentellen Archäologie von Schülern des Gymnasiums Oettingen geben. Im nächsten Newsletter werden wir Sie darüber noch detaillierter informieren.

Zwischenzeitlich laufen die Planungen für die Veranstaltungen und Maßnahmen im kommenden Jahr. Insbesondere bei den Veranstaltungen gibt es bereits viele verschiedene feste Termine. Gegen Jahresende wird das neue Veranstaltungsprogramm erscheinen.

Wir freuen uns auch darauf, wenn wir den Römergarten im kommenden Jahr am LIMSEUM dauerhaft präsentieren können. Dies wird eine hervorragende Bereicherung des Römerparks! Die Anlage des Grundstücks mit Bäumen, Hecken, Sitzmöglichkeiten und einem Stichweg zum Garten wird erfreulicherweise wieder durch das Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken gefördert.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender

Aktionstag am 03. Oktober

Inzwischen schon traditionell ist das LIMSEUM am 03.10.19 wieder beim Türöffner-Tag der „Sendung mit der Maus“ dabei. Für Kinder gibt es nach Voranmeldung einen Blick hinter die Kulissen des LIMSEUM. Außerdem treten dann zum letzten Mal in der diesjährigen Saison unsere Soldaten auf und lassen ihr beliebtes Lagerleben lebendig werden. Der Aktionstag schließt mit einer Abendserenade der Dinkelsbühler Knabenkapelle um 17.00 Uhr ab. Diese findet im Innenhof statt. Der Eintritt ist frei; Spenden sind wie immer erwünscht.



Nachlass für Förderverein

Vor einigen Monaten verstarb der früher in Wittelshofen lebende Friedrich Merklein. Er war heimatgeschichtlich sehr interessiert und hat auch umfangreich die Entwicklung von Wittelshofen mit Dias dokumentiert. Anlässlich seines Umzugs in ein Seniorenheim in Wassertrüdingen schenkte er diese Dokumentation der Gemeinde Wittelshofen. Sein großer Sinn für Geschichte wurde nun auch durch seinen Nachlass deutlich. Für alle sehr überraschend vermachte er 30.000 € dem Förderverein Ruffenhofen. Mit dieser stattlichen Summe wird der Förderverein einmal mehr Belange unterstützen, die so sonst nicht möglich wären. Die Gelder sollen möglichst in langlebige Projekte investiert werden. Die Vorstandschaft wird über geeignete Maßnahmen beraten und entscheiden.



Erneuerung Holzanstrich am LIMESEUM

Zwischenzeitlich fanden Gespräche mit Farbherstellern statt, wie die vorhandene Fassade möglichst wirkungsvoll und wirtschaftlich neu gestrichen werden kann. Mit Spezialgeräten kann das Holz verhältnismäßig gut abgeschliffen werden. Entsprechende Lasuren bieten eine Haltbarkeit von fünf bis zehn Jahren und schützen auch vor Wespenfraß. Der Zweckverband Römerpark Ruffenhofen hat zwischenzeitlich detailliert darüber beraten und ein geeignetes Produkt ausgewählt. Nun können die Arbeiten bei guter Witterung möglichst zügig in Angriff genommen werden. Hierfür bitten wir die Vereinsmitglieder um tatkräftige Unterstützung. Auftakt für die Arbeiten ist Freitag 11.10.19 um 13.00 Uhr. Um die Arbeit besser koordinieren zu können, bitten wir um Rückmeldung, wer an welchen Tagen (Werktag/Samstag) bereit wäre, hier mitzuhelfen. Die Fassade soll dann etappenweise (erst Bereiche im Innenhof, dann außen) gestrichen werden. Ein Fachmann hat eine Musterachse angelegt, die überzeugte und gut als Beispiel dienen kann.



Weitere Straßenschilder zum Limes

Auf Initiative von Landrat Dr. Jürgen Ludwig wurden zwischenzeitlich entlang der Deutschen Limesstraße im Landkreis Ansbach einige neue, zusätzliche Straßenschilder aufgestellt. Diese weisen auf das LIMESEUM und andere Sehenswürdigkeiten hin, wie die Arena in Dambach oder den Limesturm in Mönchsroth. Die Planung für die Beschilderung wurde auch in den Nachbarlandkreisen am Limes vorgestellt und stieß dort auf großes Interesse, so dass das Konzept wohl in den nächsten Jahren entlang der Deutschen Limesstraße umgesetzt und den Limes deutlicher ins Bewusstsein bringen wird.



Rückblick Aktionstage Brot und Spiele

Mitte August lud die Gartenschau zum Aktionswochenende unter dem Motto „Brot und Spiele“ ein. Das Interesse war erfreulich groß und zeigte auch, wie gut künftig der Römergarten mit dem Haus genutzt werden kann. Mehrere Römerdarsteller erläuterten alte Handwerkstechniken und gaben Einblicke in die damalige Zeit. Auch viele Jugendliche, die beim Hausbau beiligt waren, trafen sich.



Vortrag von Prof. Dr. Sommer am 06.10.2019 in Weiltingen

Anlässlich des Herbstmarktes in Weiltingen referiert Herr Prof. Dr. C. Sebastian Sommer unter dem Titel „Ruffenhofen im UNESCO-Welterbe Obergermanisch-Raetischer Limes – Ein `Leuchtturm´ in Süddeutschland“ um 16:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus neben der Kirche. Der Vortrag spannt einen Bogen vom 157 km langen Limes, der in Süddeutschland aus Wachttürmen, Kleinkastellen, Auxiliarlagern sowie Palisade und Mauer besteht. In den vergangenen zwei Jahrzehnten ist er wieder verstärkt in den Fokus der Wissenschaft, vor allem aber in den Blick der Öffentlichkeit geraten. Luftbildarchäologie, Geophysik und die Aufarbeitung alter Grabungen haben in den letzten Jahren zu einer Vielzahl wichtiger neuer Erkenntnisse geführt, nicht zuletzt bedingt auch durch andere Fragestellungen. Aber wie kann dieses Wissen in die Öffentlichkeit getragen werden? Wie wird aus dem längsten Bodendenkmal in Europa UNSER Limes? Hierbei nehmen LIMESEUM und Römerpark Ruffenhofen eine ganz besondere Stellung ein – eine wahres Leuchtturmprojekt.



Der Referent ist seit 2002 in die Entwicklung des römischen Ruffenhofen eingebunden. In seinen umfangreichen Publikationen hat er auch wiederholt zu Ruffenhofen und zum Limes gearbeitet. Kein ranghöherer Experte könnte zum Welterbe Limes und zu Ruffenhofen referieren. Der Eintritt zum etwa einstündi-



Rückblick: Museumsnacht

Zum Tag des offenen Denkmals blieb das LIMESEUM mit einer Museumsnacht länger geöffnet. Höhepunkt war wieder eine Fackelführung, an der auch die Soldatentruppe mitwirkte. So konnten 90 Interessierte bei drei Führungen die besondere Stimmung erleben.

Neues zur Forschung

Die Bearbeitung der reliefierten Terra Sigillata durch Alice Willmitzer ist in Druck und wird zum Jahreswechsel in den Berichten der Bayerischen Bodendenkmalpflege erscheinen. Beim Kolloquium der Deutschen Limeskommission in Wiesbaden Ende September gibt es wieder zwei Vorträge mit neuen Erkenntnissen zu Ruffenhofen. Darunter sind neue Erkenntnisse zu Radarmessungen im Bereich von Großbau, Marktplatz und Therme, die vor etwa einem Jahr durchgeführt wurden. Dabei zeigt sich, dass es kaum einen Kastellstandort am Obergermanisch-Raetischen Limes gibt, an dem in den vergangenen 20 Jahren so viel durch verschiedene Archäologen geforscht und gearbeitet wurde und wird. Während vor 25 Jahren zu Ruffenhofen sehr wenig bekannt war, gibt es nun eine Fülle an Erkenntnissen. Wichtige Teile sind in haus-eigenen Publikationen vorgelegt worden, die nun gebündelt zum Sonderpreis verkauft werden.

Internetumstellung im LIMESEUM

Kürzlich erfolgte im LIMESEUM die Umstellung auf Glasfaser. Damit gibt es nun auch hier schnelles Internet. Für Besucher wird in Kürze W-LAN eingerichtet, so dass diese auch die Daten für die verschiedenen Limes-Apps herunterladen können.